

## Epilepsie und Schule

### Medizinische Informationen und Verhaltensregeln

#### Ziel und Nutzung:

Das vorliegende Dokument soll Lehrpersonen genaue Informationen und Instruktionen über allfällige medizinisch bedingte Einschränkungen eines epilepsiebetroffenen Kindes im Schulalltag geben. Weiter soll es Lehrpersonen unterstützen, im Anfallsfall richtig zu reagieren.

Das Dokument ist modular aufgebaut. Man kann sämtliche Seiten nutzen oder auch nur einzelne Elemente daraus.

#### Inhalt:

- |               |  |
|---------------|--|
| Seite 1       | Fragebogen zu med. Einschränkungen im Schulalltag<br>→ auszufüllen durch <b>Neuropädiater/-innen</b> oder Eltern   |
| Seite 2       | Informationen zur Epilepsie eines Kindes für die Schule<br>→ auszufüllen durch <b>Eltern</b> oder Neuropädiater/-innen   |
| Seite 3 bis 6 | Hinweise und Verhaltensregeln für verschiedene Anfallstypen<br>Typ 1: Generalisierter tonisch-klonischer Krampfanfall<br>Typ 2: Fokaler Anfall (mit oder ohne Bewusstseinsveränderung)<br>Typ 3: Absence<br>Typ 4: Andere Anfallsformen<br>→ zutreffender Anfallstyp auswählen und ausfüllen |

#### Weiterführende Hilfsmittel und Informationen:

- Flyer "Epilepsie und Schule" (Epi-Suisse)
- Broschüre "Epilepsie im Schulalltag" (Epi-Suisse)
- Flyer "Erste Hilfe bei epileptischen Anfällen" und weiter Flyer (Schweizerische Epilepsie-Liga)



## Infos zur Epilepsie für die Schule

Auszufüllen von den **Eltern** eines epilepsiebetroffenen Kindes

**Vor- und Familienname Kind:** .....

Geburtsdatum Kind: .....

Name Mutter: ..... Name Vater: .....

### Zur Epilepsie

Beschreibung eines typischen Anfalls:

.....  
.....

Wann war der letzte Anfall?.....

Gibt es **Vorzeichen** bei einem Anfall? Welche?.....

Wie verhält sich das Kind **nach einem Anfall**? .....

Wann ist das Kind wieder normal ansprechbar? .....

Wie ist im Falle eines Anfalls vorzugehen? (siehe zutreffendes Beiblatt 1, 2, 3 oder 4)

Welche Lehrpersonen werden über die Epilepsie informiert? .....

Wer in der Schule kennt die Notfallmassnahmen?.....

Wer ist berechtigt, das Notfallmedikament zu verabreichen? .....

Wo wird das Notfallmedikament aufbewahrt? .....

Muss die Schule oder Betreuungseinrichtung die Medikamenteneinnahme (regelmässige Medikamente) begleiten bzw. überwachen?

nein                      ja                      teils, in besonderen Situationen wie Schulreise/ Klassenlager

Verantwortung dafür liegt bei wem? .....

Wie werden die Klassenkolleginnen und -kollegen bzw. deren Eltern informiert?

.....

Datum: .....                      Unterschrift Eltern (Mutter / Vater): .....

Datum: .....                      Unterschrift Lehrperson: .....

Datum: .....                      Unterschrift Betreuungsperson Hort: .....

 **Verhaltensregeln und erste Hilfe bei einem epileptischen Anfall:** 1

**Vor- und Familienname Kind:** .....

**Geburtsdatum Kind:** .....

<b>Anfallsform: <u>Generalisierter tonisch-klonischer Krampfanfall</u></b>			
Bewusstseinsverlust	Sturz	Versteifen und Zuckungen	Zungenbiss
Einnässen	sonstiges:.....		
<small>(zutreffende Symptome ankreuzen und evtl. ergänzen)</small>			

**Erste Hilfe:**

Hat das Kind ein **Notfallmedikament**? ja      nein

Falls ja:  
Welches? Einsatz ab welcher Anfallsdauer? Welche Dosierung?  
.....  
.....

Wie wird das Notfallmedikament verabreicht?  
.....  
.....

Nach einem Anfall wird      immer /      bei Bedarf  
folgende Person benachrichtigt:  
.....  
.....

Ein Notarzt Tel. 144 (Sanität, Ambulanz) ist in folgender Situation zu benachrichtigen:  
.....  
.....

Bei Einweisung ins Spital ist folgendes Spital zu berücksichtigen:  
.....  
.....



 **Verhaltensregeln und erste Hilfe bei einem epileptischen Anfall:** **3**

Vor- und Familienname Kind: .....

Geburtsdatum Kind: .....

**Anfallsform: Absence**

Kurze Abwesenheit weniger als 1 Minute                  starrer Blick

sonstiges: .....

(zutreffende Symptome ankreuzen und evtl. ergänzen)

**Erste Hilfe:**

Hat das Kind ein **Notfallmedikament**? ja                  nein  
Falls ja: Welches? Bei welcher Anfallsform? Ab welcher Anfallsdauer? Welche Dosierung?

.....  
.....

Wie wird das Notfallmedikament verabreicht?  
.....  
.....

Nach einem Anfall wird        immer /        bei Bedarf  
folgende Person benachrichtigt:  
.....  
.....

Ein Notarzt Tel. 144 (Sanität, Ambulanz) ist in folgender Situation zu benachrichtigen:  
.....  
.....

Bei Einweisung ins Spital ist folgendes Spital zu berücksichtigen:  
.....  
.....



**Verhaltensregeln und erste Hilfe bei einem epileptischen Anfall:**

**4**

**Vor- und Familienname Kind:** .....

**Geburtsdatum Kind:** .....

Anfallsform: **Andere Anfallsform**

Beschrieb:

.....  
.....

**Erste Hilfe:**

Hat das Kind ein **Notfallmedikament**? ja nein

Falls ja: Welches? Einsatz ab welcher Anfallsdauer? Welche Dosierung?

.....  
.....

Wie wird das Notfallmedikament verabreicht?

.....  
.....

Nach einem Anfall wird immer / bei Bedarf folgende Person benachrichtigt:

.....  
.....

Ein Notarzt Tel. 144 (Sanität, Ambulanz) ist in folgender Situation zu benachrichtigen:

.....  
.....

Bei Einweisung ins Spital ist folgendes Spital zu berücksichtigen:

.....  
.....